

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

22 (23.1.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. (Zweites Blatt)

Sonntag den 23. Januar

1870

Bekanntmachung.

Nr. 1. Zum Bezug des Beneficiums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger, katholischen Bekenntnisses, der sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt.

Wie bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Bewerber binnen 8 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 22. Januar 1870.

Gemeinderath.

Malsch.

Möbel-Versteigerung.

Montag den 31. Januar 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, anfangend, werden aus Auftrag der Frau Dr. Bauer Witwe wegen Bezug in der Langenstraße Nr. 74 (Bel-étage) nachbeschriebene Gegenstände gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

I. Möbel von Eichen- und Nußbaumholz und größtentheils mit geschmizter Arbeit:

1 Konsole Tisch und Spiegel mit reicher Vergoldung, 1 Herrschreibtisch, 1 Büffet, 1 weinbürtiger Kleiderschrank, 1 französische Bettlade mit dem dazu gehörigen Bettzeug, 1 Nachttisch, 1 Waschkommod mit Marmorplatte, 1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Kanteuil, 1 Fournil von Rosen- und Balsanders-Holz, 1 Auszugstisch, 1 Bücherschrank mit Glasbüre und reicher geschmizter Arbeit, 1 großer dreithüriger Bücherschrank mit Glasbüre, 3 verschiedene Bücherschränke mit Glaswären, 1 Mineralenschrank, 1 rundes Salon-Tischchen, 6 feine Rohrstühle, verschiedene Tische und Schränke.

II. Verschiedene Gegenstände, als:

1 Bronze-Uhr mit feiner Porzellan-Malerei, 1 runde Wanduhr, 3 große Oelgemälde, 1 Spiegel mit geschmizter Arbeit, 1 Raster-Spiegel und verschiedene andere Gegenstände.

III. Bettung

VI. Küchengeräthe, namentlich 1 Wagner'scher transportabler kleiner Kochherd, 1 Küchenschrank, Porzellan- und Glas-Sachen etc.

Hiezu ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß die Gegenstände sämmtlich neu und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 22. Januar 1870.

Herrnschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Nr. 1766. Dem Max Große von hier, 3 in London, wurde unterm Heutigen die nachgesuchte Entlassung aus dem bad. Staatsverbande behufs der Auswanderung nach England erteilt, nachdem sich G. wirtlich Theodor Große dahier für etwaige Schulden desselben haftbar erklärt hat.

Karlsruhe, den 20. Januar 1870.

G. oß Bez. sammt.

De Herr.

Bekanntmachung.

Nr. 492. Die Rechnungen der Stadtkasse für 1867, der städtischen Amortisationskasse für 1867 und 1868, sowie der Bürgerwitwenkasse für 1867 sind nun geprüft und liegen auf der Gemeinderathskanzlei 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindeglieder offen auf.

Karlsruhe, den 19. Januar 1870.

Gemeinderath.

Malsch.

2.1. Maximiliansau.

Brennholz-Versteigerung,
Dienstag den 23. Januar d. J.

Morgens 10 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzplaz zu Maximiliansau eine große Partie durrtes eichenes und buchenes Abfallholz, Späse zum Anfeuern, Lattenstücke, Schwarten und sonstige Säzabfälle öffentlich versteigern.

Auch haben dieselben noch großen Vorrath durrtes Scheitholz von allen Gattungen, das billig abgegeben wird.

Gebrüder Gebrlein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 13, im Vorderhaus, ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 42 sind auf 23. April bezugsbar zwei Wohnungen im Durlachbau zu vergeben.

* Herrenstraße 28 ist eine Wohnung von zwei nach der Straße gehenden Mansardenzimmern, Küche und Speicherkammer an eine stille, feste Familie ohne Kinder auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch zu erfahren.

* Karlsstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoo, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 29 ist auf 23. April d. Js. oder früher eine Wohnung, auf die Strafe gehend, mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine stille, kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In der Adlerstraße, zunächst der Langenstraße, ist ein kleiner Laden sammt Wohnung und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 50.

Wohnung zu vermieten.

* Vor dem Mühlburgerthor 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist in den Nachmittagsstunden zwischen 2 und 3 Uhr einzusehen. Näheres bei Chr. Wilsner.

* N. B. Nr. 3228. Wohnungsvermietung. Mit oder ohne Stallung, Dienerszimmer etc. ist im östlichen Stadttheil der untere Stock, Herrschaftswohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das

Commissionsbureau v. n. J. Scharys,
Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 5 im 3. Stock.

* Ein möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 31 im untern Stock.

* Zwei elegant möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, im 2. Stock, westlichen Stadttheil, sind auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Langenstraße 110 ist ein schön möblirtes Zimmer, drei Stiegen hoch, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, womöglich im westlichen Stadttheil. Adressen wollen Waldstraße 44 im Seitenbau abgegeben werden.

* Mühlburg. Auf 23. April wird eine Wohnung mit 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkoo im untern Stock zu mieten gesucht. Nähere Auskunft erteilt Badermeister Börner.

Carlsstr.
No 6 im
2ten Stock
Medick

Kriese
Rosier
Wollas

Zimmergesuche.
3.1. Ein lediger Beamter sucht auf 23 April zwei unmöblierte Zimmer zu mietben. Gefällige Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Con
Zimmermann
Trull
ab.

*2.1. Es werden zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer für einen soliden Herrn auf die Dauer zu mietben gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre **M. W.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Anträge.
*2.1. Mädchen, welche das Weisnähen et was verstehen oder erlernen wollen, können beschäftigt werden: Waldstraße 12.

Für Kleidermacherinnen.
* Zwei Frauenzimmer, welche im Kleidermachen gut erfahren sind, finden für das ganze Jahr Beschäftigung. Auch wird ein ordentliches Mädchen in die Lehre aufgenommen: kleine Heerenstraße 9 im Vorderhaus zwei Stiegen hoch.

Stellengesuche.
* Ein Mann, welcher beim Militär gedient hat, sucht eine Stelle auf einem Bureau im Schreibfache. Näheres im Gasthaus zum Kranz.

* Eine gesunde **Schenkamma** im Alter von 21 Jahren sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 70.

* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und bis jetzt zur Aushülfe war, Kochen, Nähen, Bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 28 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.
* Eine Frau, welche im Weisnähen und Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 49 im Hinterhaus. — Eb. d. selbst sind zwei neue **Bettlaken** zu verkaufen.

* Ein gesetzter Mann, welcher in allen Arbeiten erfahren ist und auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Posthalter Barth, Langestraße 9.

Verloren.
* Mittwoch Abend wurde vom Gasthaus zum Lamm bis in die verlängerte Ritterstraße und von da bis in die Herrenstraße und Karl-Friedrichstraße ein **Itis-Pelz** mit rothem Seidfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung Kronenstraße 29 abzugeben.

C.
Lickler

Freitag Abend zwischen 4 und 5 Uhr wurde in der Sophienstraße ein schwarzer **Kinderbücherranz**, einige Bücher und eine Schiefertafel enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Langestraße 136 gegen Belohnung abzugeben.

St.
R.

Ein einzelner grauer **Kinderhandschuh** wurde am Freitag verloren. Man bittet um gefällige Zurückgabe: Hasanenstraße 2 parterre.

* Ein liegendebliebener **Schlupfer** kann im Geschäftlokal von **Gebr. Leichtlin** in Empfang genommen werden.

Hausverkauf.
* Ein kleineres Wohnhaus mit großem Platz, im westlichen Stadtteil, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Tagblatt Nr. 46.*

Haus- u. Bauplatz-Verkauf
*2.1. In der Kriegsstraße ist ein kleines Haus mit geräumiger Werkstätte mit Gas-einrichtung sammt einem Bauplatz billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Heide*

Bier-Fässer,
8 Stück (neue), von 7-8 Ohm, hat billig zu verkaufen: P. Manning, Kronenstraße 1.

Verkaufsanzeigen.
* Ein noch gut erhaltener schwarzer **Rock** für einen Konfirmanden ist billig zu verkaufen: Duerstraße 25.

* Durlacherthorstraße 5 sind zu verkaufen: ein Kanapee, sechs gepolsterte Stühle, ein ovaler Tisch, ein Chiffonniere, eine Kopfkissenmatratze und 1 Koff.

Kaufgeuch.
* Mehrere frisch umgefeste erdene **Oefen**, zu Holz- und Steinkohlenfeuerung eingerichtet, sind zu verkaufen: **Müppurrestraße 6.**

Zur Nachricht für Pferdebesitzer.
* Unterzeichneter kauft fortwährend alle Sorten Reit- und Fahrgeschirre, sowie ältere Chaisen.
Homburger, Durlacherthorstraße 42.

Theaterplatz zu vergeben.
* Ein halber Theaterplatz, gerade Tour, ist auf die Dauer von zwei Monaten zu vergeben. Näheres Herrenstraße 40 im 2. Stock.

Unterrichts-Anzeige.
* Es wird gründlicher **Schreibunterricht** erteilt. Zu erfragen Jähringerstraße 45 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.
Theater-Boubons
(Pastilles rafraichissantes)
in eleganten, mit der Photographie hiesiger Theatermitglieder versehenen Schachteln, empfehlen die Schachtel zu 9 kr.
Helmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische franz. **Soles, Salzlaberdan** etc.

Frische Kieler Bückinge und Sprotten,
Speckbückinge zum Rohessen, gewässerten Laberdan bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, franz. **Soles** empfiehlt **Louis Dörle.**

Heute frische Schellfische frische Seedorf
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische **Kieler Sp. Otten, Düringe** zum Rohessen empfiehlt **Louis Dörle.**

Holzwaren zum Bemalen
sind wieder neue Sendungen eingetroffen bei **G. Holzmann.**

Schlittschuhe
für Herren und Damen empfiehlt zu billigen Preisen **A. Nieger,**
Karl-Friedrichstraße 1.

Nähmaschinen (La Parisienne),
Systeme brevetés s. g. d. g., für Familien, einziges System, das nach Belieben mit 1 oder 2 Räden näht. Garantie 1 Jahr. Preise 25, 30, 45, 50 fl., **Singer-Maschinen** zu 65 fl. empfiehlt
Karl Kern, Mechaniker,
*2.1. Waldstraße 12, Karlsruhe.

Mein großes Lager von Kleiderstoffen
halte ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen bestens empfohlen.
N. L. Homburger,
3.3. Langestraße 203.

Feine weiße **Shirtings** à 9-12 fr., weiße **Baumwollentuche** à 10-15 fr., Hausmacher **Leine** à 16-24 fr. die Elle, **Bettzeug, Barchent** und **Dillche** empfiehlt in großer Auswahl
Adolf Ettlinger,
Langestraße 139.

Waschtischgarnituren
in den modernsten Formen, weiß, Marmor und geschmackvoll decorirt, mit und ohne Fußwanne und Krug, empfiehlt
Ch. Köbig,
3.1. Friedrichsplatz 10.

Das öffentlich-Beschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahmen u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Schwedische Sicherheits-Bündhölzer

empfehlen **Ludwig Lüder.**

Filzschuhe und Filztiefel

werden billigt abgegeben bei **O. Wacker,**
2.1. Waldstraße 37.

Orden, Mützen etc., **Cotillon-** sowie Neuigkeiten
empfehlen **C. Feigler.**

 Filztiefel, Pantoffel, Kitzleder- und Wiener Stiefel, Prima-Waare, in großer Auswahl empfiehlt billigt **Luise Spieß, Friedrichsplatz 8.**

Bouquets und Kränze u. für Festlichkeiten und Trauerefälle empfiehlt die Kunstgärtnerei von **A. Knapper.**

Futter-Malz, Angebrautes Malz ist futweise zu haben und kann nach Uebereinkommen das ganze Ergebnis in Accord gegeben werden bei **A. Silber, Waldstraße 38.**

Ruhrkohlen, beste Qualität, forlenes und buchenes Holz empfiehlt **C. Lath, Heerenstraße 6.**

* **Sogenannte Hoppelen** können für Anfangs dieser Woche wieder bestellt werden in der Karlsstraße 43.

Anzeige. Heute Früh warmer Zwiebelfuchen im Gasthaus zum weißen Löwen. **Ernst Seyfried.**

Bock-Bier

wird heute verzapft bei **S. Fels Wittwe.**


Sattler's Kosmorama

2.1. auf dem Ludwigsplatz. Die zweite Abtheilung ist nur noch kurze Zeit zu sehen. Eintritt 12 fr., Kinder 6 fr., Familien-Billets, 1 Dugend, kosten 1 fl. 30 fr. Schulen haben einen ermäßigten Preis.

Codesanzeige.

Berwandten und Bekannten geben wir die Trauernachricht von dem heute Vormittag 11 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Söhnchens Louis, mit der Bitte um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 22. Januar 1870.
Louis Förderer,
Schulstr. r.
Karolina Förderer,
geb. Proewis.

Todesanzeige.

 Tiefgebeugt widmen wir Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß uns heute Morgen unsere innigstgeliebte Gattin, Tochter und Schwester, **Sophie Glockner,** geb. Eberlein, im Alter von 23 Jahren in Folge des Wochenbettes durch den Tod entrißen wurde.
Karlsruhe, den 22. Januar 1870.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankjagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche uns bei dem Tode unseres lieben Vaters ihre Theilnahme bewiesen, sein Grab mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 22. Januar 1870.
Im Namen der Hinterbliebenen:
C. F. Dollmatsch, Sohn.

Münchener Spatenbräu,

vorzügliche Qualität, empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Geräucherten Rheinlachs

und **Astrachan-Caviar** empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Unterkleider

2.1. in besonders reicher Auswahl empfehle in folgenden Gegenständen:

Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und ungebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben u. Mädchen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,

Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen Mustern,

Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,

Pulswärmer in verschiedenen Mustern.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 23. Januar findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

Tanzunterhaltung.

Heute Sonntag findet im Gasthaus zum weißen Löwen **Tanzunterhaltung** statt. **Crust Seyfried** zum weißen Löwen.

Museum.

Mittwoch den 26. Januar „Kränzchen.“ Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Unser diesjähriger **Maskenball** wird am Sonntag den 30. Januar abgehalten. Anfang 7 Uhr.

Der Eintritt in den Saal ist nur anständigen Masken gestattet. Es wird ein Glücksbafen aufgestellt sein, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist. Der Zutritt zur Gallerie ist nur den Mitgliedern gestattet.

Das Comite.

46. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

- Montag den 24. Januar 1870, Vormittags 10 Uhr.
- 1) Anzeige neuer Eingaben.
 - 2) Berathung des Berichts des Abg. Müller über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1870 und 1871 Tit. I.—VIII.
 - 3) Erstattung und Berathung des Berichts der Budgetcommission (Abg. Kirsner) die Forterhebung der Steuern im Monat Februar 1870 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Jan. I. Quart. 14. Abonnementvorstellung. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Tannhäuser; Herr Ferenczy, als Gast.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim, Bruchsal und Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung. Dienstag den 25. Jan. I. Quart. 15. Abonnementvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Johann: Herr Ferenczy, als Gast. Mittwoch den 26. Jan. Theater in Baden. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 3 Akten von Shakespeare; übersetzt von A. W. Schlegel.

Storbills-Anzeige.

22. In. Sophie Glockner, alt 23 Jahre, Ehefrau des Sekretärs Glockner.
22. Karoline, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Wac. Wörter, Biebold.
22. Erwinia, alt 1 Jahr 6 Monate 21 Tage, Vater Schriftf. der R. d. berer.

Ballschuhe und Ballstiefel

empfehlen in großer Auswahl. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herren-Kleider!

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meine noch in reicher Auswahl vorräthigen **Winter-Paletots, Herren- u. Knaben-Havelocks, Winter-Jaquettes, Hosen, Westen, Joppen und Schlafröcke**, um mit Schluß der Saison vollständig zu räumen, weit unter den Fabrikpreisen.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 23. Januar:

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Ruppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
- Großh. Hoftheater: „Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner. Tannhäuser; Herr Ferenczy, als Gast.
- Evangelische Beiträge: Zweiter Vortrag des Herrn Pfarrers F. Langade in Adelshofen über: „Die Auferstehung des Kelbes“, im großen Saal des Saales. Anfang 7 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
- Ausgestellt:
257. Der Markttag in Gengenbach, von G. Wenker. — 259. Schwarzwald, von J. Volkweider in Karlsruhe. — 262. Portait, von W. Schmitt. — 263. Hirschenstall, von Demselben. — 265. Kühe von Capri, von Fritz Sturm. — 273. Norwegisches Hochgebirg, von Otto Siming. — 274. Junge Regen mit Kautschuk, von W. Schmitt. — 275. Heidelberg von der Ostseite, von Verbas in Heidelberg. — 276. Gründung der Gesellschaft Jesu, von Lindenschmitt in München. — 277. Der Karfunkel, nach Hebel's altemantischem Gedicht, von W. Dürr in Freiburg. — 281. Frühlingemorgen, von S. Thoma. — 280. Mänliches Portait, von E. Lüttich. — 4. Landschaft, von S. Thoma. — 5. Männerkopf, von Demselben. — 6. Motiv aus Bayern: Weßlinger See, von Fr. Deiner. — 6. Abendstimmung, von Demselben. — 8. Abendlandschaft, von S. Munterhjelm. — 9. Mondnacht, von Joh. Nielsen. — 10. Landschaft, Landschaft von Fr. Teuner. — 11. Motiv aus der Kamdau, von S. Munterhjelm. — 12. Weibliches Portait (Brustbild), von A. Kernerbach (Privateigentum). — 13. Der fromme Beobachter, von J. Walter in München. — 14. 400 Wforzheimer Bürger verteidigen nach der Schlacht bei Wimpfen den Uebergang über den Bollinger Bach, großes Delgemälde, von Kajetan Schweizer in Leipzig. — 15. Bei Sonnenaufgang, von S. Wude.

Täglich:

- Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.
- Großh. Landwirtschaftlicher Nutzgarten vor dem Friedhofsthor. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Neu-zugegangen: Nr. 907. Von S. W. W. in Karlsruhe: 1 Longhaise und 2 Fische. Nr. 908. Von W. Unger in Wörzheim: 5 Hochherde. Nr. 909. 1 Sammlung Großkalner oder Feuerfester Ziegel. Nr. 910. Von G. Kaufmann in Wörzheim: 1 Kniehebelschere.
- Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 Kr., für Kinder 3 Kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 Kr.